

# ARBEITEN FÜR DAS PARLAMENT DER BESTEN STADT DER WELT

HAUPTSTADT  
MACHEN



## Die Verwaltung des Abgeordnetenhauses von Berlin

- Abteilung II (Wissenschaftlicher Dienst) | Justizariat -

# Juristische Referentin/Juristischer Referent

(m/w/d)

**Kennzahl: 619**

**Amtsbezeichnung: Regierungsdirektorin/Regierungsdirektor**

**Besoldungsgruppe: A 15**

**Besetzbar: ab sofort**

**Vollzeit mit 40 Wochenstunden**

### Allgemeines

Das Berliner Abgeordnetenhaus ist die Volksvertretung der Berlinerinnen und Berliner. Hier beschließen die Abgeordneten Gesetze, kontrollieren die Regierung und machen Politik für die Hauptstadt. Die Arbeit in der Verwaltung des Abgeordnetenhauses ist ein bedeutender Dienst für die Demokratie in Berlin. Die Beschäftigten des Abgeordnetenhauses begleiten die Arbeit des Parlaments sowohl inhaltlich als auch organisatorisch. Für diese Aufgaben wird aufgeschlossenes und engagiertes Personal gesucht.

### Arbeitsgebiet

Referentin/Referent im Wissenschaftlichen Parlamentsdienst; Rechtsgutachten und Stellungnahmen, insbesondere in den Bereichen Verfassungsrecht sowie Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht; justiziariische Aufgaben, einschl. Vertretung vor den Gerichten; datenschutzrechtliche Fragestellungen.

### Formale Anforderungen

Befähigung zum Richteramt nach dem Deutschen Richtergesetz und überdurchschnittliche juristische Qualifikationen (Gesamtpunktzahl beider juristischer Staatsexamen mind. 15,5 Punkte).

Für die Besetzung des Dienstpostens kommen Beamtinnen/Beamte in Betracht, die die beamten- und laufbahngerechtlichen Voraussetzungen für das zweite Einstiegsamt der Laufbahnguppe 2 der Laufbahnfachrichtung allgemeiner Verwaltungsdienst erfüllen.

Die Einstellung von nicht beamteten Bewerberinnen/Bewerbern ist ggf. möglich, soweit sie neben der in Abs. 1 genannten Befähigung über langjährige und einschlägige hauptberufliche Erfahrungen verfügen (§ 5 Abs. 3 Nr. 2 LfbG i.V.m. § 3a LVO-AVD).

### Fachliche Anforderungen

- Sehr gute Kenntnisse im öffentlichen Recht, insbesondere im Verfassungs- und Parlamentsrecht
- Fähigkeit, sich in unbekannte Rechtsgebiete rasch und zuverlässig einzuarbeiten
- Ausgeprägte Neigung und Fähigkeit zu wissenschaftlichem Arbeiten
- Präzise und klar strukturierte Arbeitsweise
- Verständnis für parlamentarische Abläufe und Sensibilität zur Erfassung politischer Zusammenhänge

### Soziale und persönliche Anforderungen

- Überdurchschnittliche Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit
- Präzises Ausdrucksvermögen (mündlich und schriftlich)
- Selbstständigkeit, Dienstleistungsorientierung und Organisationsgeschick

- Fähigkeit zur kollegialen Zusammenarbeit
- Berufserfahrung in unterschiedlichen juristischen Berufszweigen wünschenswert

### Sonstiges

Die einzelnen und weiteren Anforderungen und ihre Ausprägungen sind dem für diese Stelle erstellten Anforderungsprofil zu entnehmen, das unter der Telefonnummer 23 25-11 20 angefordert werden kann.

### Wir bieten Ihnen

- Eine interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Die Arbeit in einem kleinen Team mit kollegialem Arbeitsklima
- Modernes Arbeiten mit Telearbeit und mobiler Arbeit
- Einen außergewöhnlichen Arbeitsplatz in einem repräsentativen Dienstgebäude in der Mitte Berlins
- Eine optimale Verkehrsanbindung
- Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeitgestaltung
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement, u. a. mit vielfältigen Sportangeboten sowie einer kostenlosen externen Sozialberatung

### Sie haben Interesse, ...

dann bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen, einer Einverständniserklärung zur Personalaktenübersicht und einer aktuellen dienstlichen Beurteilung (nicht älter als ein Jahr) unter Angabe der **Kennzahl 619** bei der **Verwaltung des Abgeordnetenhauses von Berlin**, 1B, Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin oder per E-Mail: [personal@parlament-berlin.de](mailto:personal@parlament-berlin.de). Ihre Bewerbung muss **spätestens am 5. März 2026** eingegangen sein.

### Hinweise

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die genannten Voraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Frauen sind in besonderem Maße aufgefordert, sich zu bewerben. Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.